

Editorial

Autor(en): **Begré, Oliver / Schaffner, Jérôme**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatrica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **110 (2012)**

Heft 4

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Geschätzte Leserschaft

Im Jahr 2012 wollen die beiden Vereine *Groupement des ingénieurs en géomatique* (GIG) und *Fachgruppe Vermessung und Geoinformation* (FVG) die Fusion umsetzen. Die beiden STV-Fachgruppen GIG und FVG werden sich dabei zu einem landesweit agierenden Ingenieurverein mit neuem Namen verbinden. Mit der Fusion wollen wir die Interessen der über 500 Mitglieder landesweit vertreten, an Einfluss in der Geomatikwelt Schweiz gewinnen, die Vernetzung unserer Mitglieder über die Sprachgrenze hinweg erweitern und den Wissensaustausch zwischen den Mitgliedern im gleichen Tätigkeitsbereich landesweit verbessern. Nach rund 40 Jahren werden die FVG und die GIG sich darum stark verändern.

Gelingt die Fusion, wird eine Konsolidierungsphase folgen. Dabei werden die Schnittstellen zu unseren Partnervereinen und Institutionen sowie die internen Prozesse im Verein angepasst. Unsere Vision für die Geomatikbranche der Schweiz: Die Stärken der einzelnen Gruppierungen in der Geomatikwelt werden gegenseitig erkannt, anerkannt und gemeinsam geeignet und effizient eingesetzt. Damit wird die Geomatikwelt von Dritten wie Bürgern, Wirtschaft, Politikern, der Forschung und von weiteren Verbänden stark und positiv wahrgenommen.

Am 26. und 27. April 2012 finden die Geomatiktage in Bern statt, der ideale Ort, um die Stärken und die unterschiedlichen Gruppierungen der Geomatikwelt kennen zu lernen. Übrigens, die Generalversammlungen der GIG und der FVG mit den Abstimmungen zur Fusion finden ebenfalls an den Geomatiktagen am 27. April in Bern statt. Als GIG- oder FVG-Mitglied tragen Sie sich bitte den Termin in Ihrem Kalender ein und nehmen Sie an diesem wichtigen Entscheid teil.



O. Begré

Oliver Begré
Präsident der Fachgruppe Vermessung und Geoinformation
des Swiss Engineering STV



Chères lectrices, chers lecteurs

En 2012, les deux associations *Groupement des ingénieurs en géomatique* (GIG) et *Fachgruppe Vermessung Geoinformation* (FVG) ont prévu de fusionner. Ces groupements professionnels,

tous deux affiliés à Swissengineering, s'uniront sous un nouveau nom, afin de créer une association d'ingénieurs agissant au niveau national. Avec cette fusion, nous voulons représenter les intérêts de plus de 500 membres, gagner en influence dans le monde de la géomatique en Suisse, améliorer les communications de nos membres hors des frontières linguistiques et intensifier l'échange de connaissances entre les membres du même domaine d'activité. Pour toutes ces raisons, le FVG et le GIG, veulent prendre un nouveau virage qui changera considérablement leur physionomie, après plus de 40 ans d'existence.

Si la fusion réussit, une phase de consolidation suivra. Pour cela, nous devons adapter non seulement notre organisation interne, mais également les contacts avec nos associations partenaires ainsi qu'avec les institutions.

Nous pensons que les forces des différents groupements de la géomatique doivent être mises en commun, afin de gagner en efficacité et en visibilité. C'est seulement de la sorte que le monde de la géomatique sera considéré et respecté aux yeux de l'économie, de la politique, de la recherche et des autres associations.

Les 26 et 27 avril prochains auront lieu les journées de la géomatique à Berne, l'endroit idéal pour faire connaissance des différents groupements de la profession. Mais surtout, c'est à cette occasion, le 27 avril, qu'auront lieu les assemblées générales du GIG et de FVG, durant lesquels se dérouleront les votes concernant la fusion. Comme membre du GIG ou du FVG, nous espérons que vous noterez ce rendez-vous dans vos agendas, afin de participer à cette décision de la plus haute importance.

Jérôme Schaffner
président, Groupement des Ingénieurs en Géomatique,
Swiss Engineering UTS